



Goldenes Maiskorn an Peter Jesch

Kiel (DMK) – Peter Jesch, langjähriges Vorstandsmitglied des Deutschen Maiskomitees (DMK) ist anlässlich der DMK-Jahrestagung 2002 in Kiel mit dem Goldenen Maiskorn des DMK für seine Verdienste um den Maisanbau in Deutschland ausgezeichnet worden. Mit dieser Auszeichnung ist die Ehrenmitgliedschaft im Deutschen Maiskomitee verbunden.

Jesch, geboren am 18.11.1934 in Köslin/Pommern, gilt als einer der besten Kenner der Getreide-, Mais – und Stärkebranche Deutschlands. Seine berufliche Laufbahn begann im Bremer Handelshaus Kurt A. Becher, wo er, nach seiner Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann in einem niedersächsischen Getreidehandelsbetrieb, 10 Jahre tätig war.

Während seiner 20-jährigen verantwortlichen Tätigkeit in der Stärkeindustrie, in der er bei Hoffmanns Stärkefabriken AG die Erfolgsleiter vom Rohstoffeinkäufer über den Direktor bis zum Vorstand erklimmte, definierte er erstmals 1970 unter Federführung des Deutschen Maiskomitees für die Stärkeindustrie die Qualitätsanforderungen an Mais als Rohware.

1977 übernahm er den Vorsitz des DMK-Ausschusses für technologische und industrielle Verwertung, den er 1977 mitbegründete und wurde somit Vorstandsmitglied im DMK. Den gleichnamigen Ausschuss führte er 23 Jahre und war Sprecher für den Mais als Industrie-Rohstoff.

Jesch engagierte sich mit seinen Erfahrungen in der Getreidewirtschaft und Stärkeindustrie in seinen letzten Berufsjahren auch als Journalist und freiberuflicher Korrespondent des Ernährungsdienstes für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Ein weiteres wichtiges Vorstandsamt übte er als Kontaktperson für die Kooperation mit dem polnischen Maisezeugerverband aus.